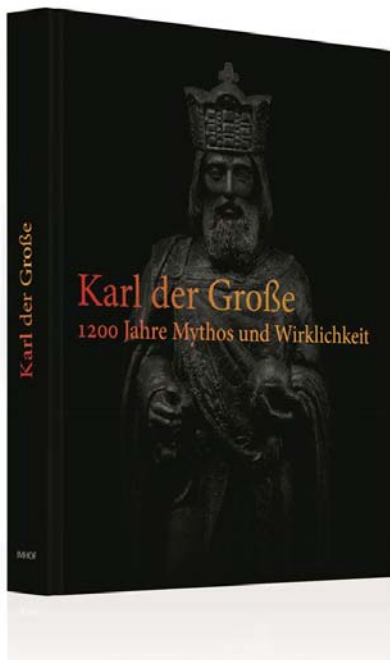


Der Katalog zur Ausstellung „Karl der Große – 1200 Jahre Mythos und Wirklichkeit“ ist erschienen

Anlässlich der Sonderausstellung „Karl der Große – 1200 Jahre Mythos und Wirklichkeit“ erscheint im Imhof Verlag ein reich bebildeter Katalog mit dreizehn Essays über aktuelle Fragestellungen zur Rezeptionsgeschichte Karls des Großen. Aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten die Autorinnen und Autoren unterschiedlicher Fachrichtungen die Folgen der Herrschaft des für Jahrhunderte als Idealherrscher angesehenen Karolingers. Was ist von den legendären Reformen Karls des Großen heute noch in unserem Alltag zu finden? Hier werden u. a. die Themen Währungs- und Schriftreform und die weitreichenden Konsequenzen der Bemühungen Karls um Vereinheitlichung in seinem Reich verständlich erklärt.

Parallel dazu bieten Ausstellung und Katalog einen nie dagewesenen Überblick über die Vielfalt der Darstellungsweisen Karls des Großen, von dessen Aussehen uns nur durch seinen Biografen Einhard eine knappe Beschreibung überliefert ist. Karlsdarstellungen im öffentlichen Raum sind mit der Mode gegangen und haben sich dem jeweils herrschenden Zeitgeschmack angepasst. Als besonders ertragreiche Epochen für Karlsbildnisse im öffentlichen Raum kristallisieren sich der Historismus sowie die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg heraus. Jedoch wurde unser urbanes Umfeld zu allen Zeiten mit Denkmälern des Franken bereichert, so dass die Liste der Figuren, Wand- und Deckengemälde und Glasfenster, die im Rahmen der Ausstellung recherchiert wurde, einen beachtlichen Umfang erreichte.

Des Weiteren bildet der Katalog die Ausstellungsstücke der Schau ab, die ein facettenreiches Porträt über die sonst üblichen Exponate von früheren Karlsaustellungen hinaus darstellt. In der Ausstellung sind Kunsthandwerk, die als frühe Beispiele der Kreisvorläufigkeit im 21. Jahrhundert, als Sammlermotiv begegnet.



Hessisches Landesmuseum Darmstadt (Hrsg.)
Karl der Große - 1200 Jahre Mythos und Wirklichkeit
bearbeitet von Bernhard Pinsker und Annette Zeeb
1. Auflage 2014, 23 x 28,5 cm, 320 Seiten, 406 Farbabbildungen, Hardcover
€ 24,95 Museumsausgabe
€ 29,95 Buchhandelsausgabe

Weiterführende Daten und Fakten zur Ausstellung:

Ausstellungsort:
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt

Ausstellungsdauer:
18. November 2014 bis 25. Januar 2015

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr
Mo, Heiligabend und Silvester geschlossen

Eintritt:
10 Euro, ermäßigt 6 Euro (inkl. Museum)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Pressekontakt:
Yvonne Mielatz
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16-57 100
E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de